

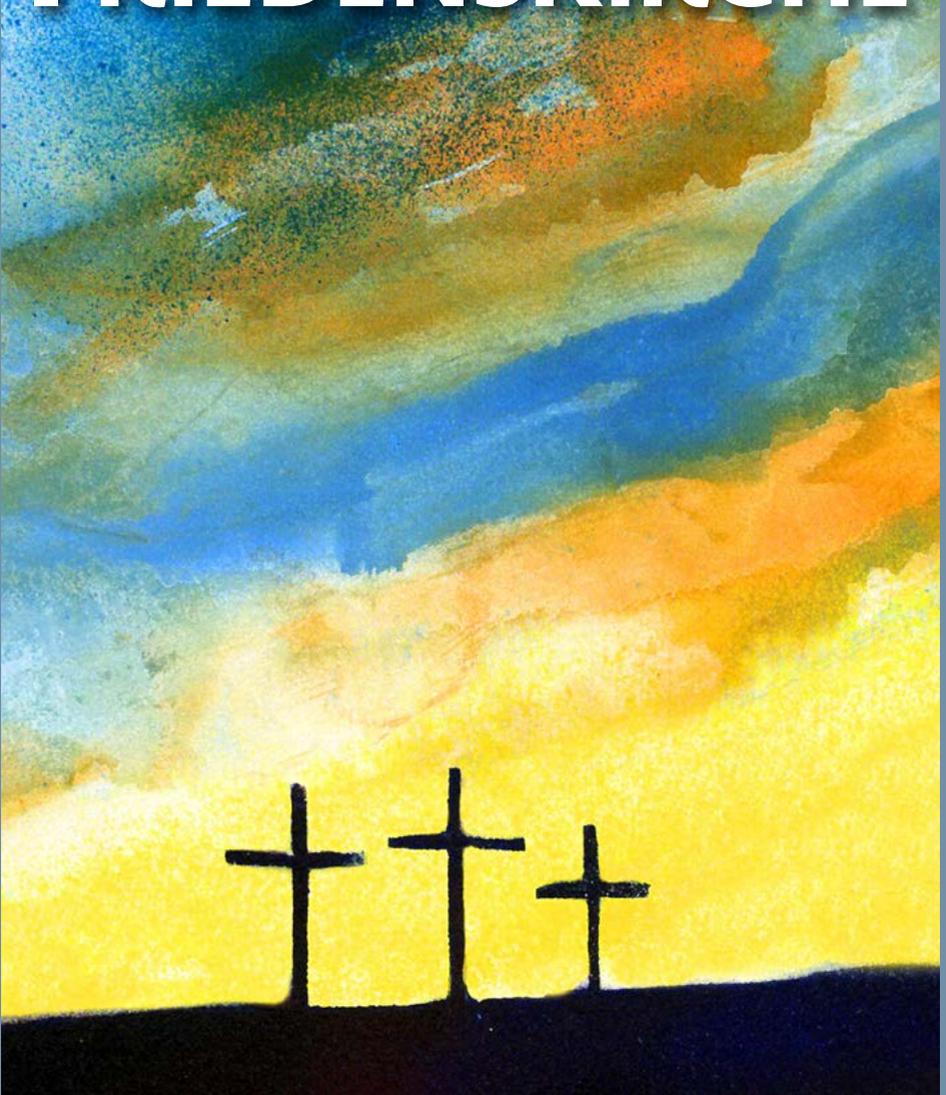
MÄRZ 2024



Gemeinde**ER**leben

FRIEDENSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg



**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131- 7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Axel Kuhlmann
Tel. 04131-6803883
Mobil 01590-6171973
E-Mail: a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



Oskar Schultz
0157 533 46 700
E-Mail: o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 00**34 59** BIC: NOLADE21LBG

Gemeinde mit Herz und Leidenschaft leben

Unser Weg mit dem Jahresthema geht weiter

Für mich ist die Frage nach Herz und Leidenschaft, mit denen wir Gemeinde leben, eine Frage nach unserem „Warum“. Warum tun wir in der Gemeinde, was wir tun? Von daher erklärt sich immer wieder das „Wie“ und das „Was“. Und die Antwort auf unser „Warum“ finde ich in Matthäus 28,19, wo Jesus uns aufträgt: „Geht hin und macht zu Jüngern.“ So ist das ganze Neue Testament ein Buch von Jüngern über das Leben von Jüngern, geschrieben für Jünger und solche, die es werden sollen.

Hinter der Frage nach dem „Warum“ scheint in dieser Welt für jede Organisationsform ein wesentlicher Schlüssel zum „Erfolg“ zu stecken. Ist das „Warum“ klar, also ein begeisterndes Bild der gemeinsamen Zukunft gemalt, dann werden oft sehr innovative Antworten auf das „Wie“ und das „Was“ gefunden. Leuchtendes Vorbild aus der Wirtschaft ist für mich da immer wieder der Gründer von Apple, Steve Jobs, der sein „Warum“ (in meinen Worten) so beschrieb: Menschen auf der ganzen Erde medial miteinander verbinden, sodass alle Zugang zu Informationen, zu Bildung und zu Unterhaltung auf möglichst einfache Weise bekommen. - Und entstanden ist eines der weltweit führenden Unternehmen.



Axel Kuhlmann
Pastor

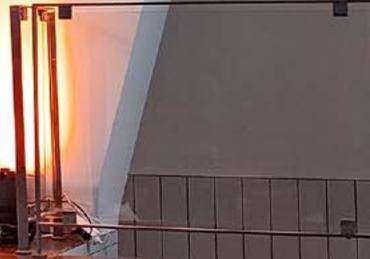
Monatsspruch März 2024

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6



*„Mehr als alles andere behüte dein Herz;
denn daraus quillt dein ganzes Leben.“*
Sprüche 4,32



Noch größer und sicher prägender für die gesamte Menschheit ist das, was mit der Bibel begann: Die Kirche. Warum? Weil sie allen Menschen das Beste und die großartigste Gelegenheit hier auf Erden anbietet: Persönlich und als Gemeinschaft mit Gott unterwegs zu sein als seine Jüngerinnen und Jünger. Und das mit der Verheißung, die Dallas Willard, ein amerikanischer Autor und christliche Vordenker, mal so auf den Punkt brachte: „Es gibt kein Problem im menschlichen Leben, das in der Schule von Jesus nicht gelöst werden könnte.“

Konkret heißt das: Als Jünger Jesu dürfen wir von unserem Herrn und Heiland lernen, wie das Leben gelingt. Man lese nur die Bergpredigt in Matthäus 5-7, wo uns ein Leben ohne Sorge, ohne Hass und Arroganz, mit einem offenen Herzen und einer großzügigen Hand für Arme nahegebracht wird.

Als Jüngerinnen dürfen sich dann alle unsere Beziehungen auf ihn ausrichten und im Fokus unseres Lebens werden wir Jesus immer mehr lieben, mehr als jeden anderen und als alles andere.

Jünger, die so unterwegs sind, merken dann bald, dass die Worte Jesu in der Bibel: „Jetzt seid ihr dran“ (vgl. Mt. 14,16) bis heute nicht an Bedeutung verloren haben. Wir dürfen und sollen seine Arbeit in unserer kleinen Welt tun. Natürlich nie ohne seine Hilfe! Und wenn es die Nachbarin oder der Nachbar ist, den wir ins Gasthaus Nolte zu einem herzerfrischenden Abend einladen oder für so eine Veranstaltung beten.

Wer so mit Jesus verbunden lebt als seine Jüngerin, die lässt er nie im Stich. Auch wenn wir wie die ersten Jünger damals manchmal sein Handeln nicht verstehen, ihn verleugnen oder im Stich lassen oder gerade mal wieder zu sehr mit unseren Selfie-Projekten beschäftigt sind. Nein, er lässt uns alle nie im Stich.

Je mehr wir das erkennen, desto mehr wird uns die Frage beschäftigen, wie Jesus unser kleines Leben leben würde, wäre er an unserer Stelle. Ob wir nun als Ärztin oder



Unsere Gemeinde bietet in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat zwei unterschiedliche Gottesdienst an.

Um 10 Uhr den Heimatgeber- und um 17 Uhr den Türöffnergottesdienst.

Im Türöffnergottesdienst gibt es z.B. eine Spielecke für Kinder im Gottesdienstraum.



Krankenpfleger, als Ehefrau oder Alleinerziehender oder Single, als gut Verdienende oder Arbeitsloser unterwegs sind. Ich denke, je mehr uns unser Jünger-sein bewusst wird, je klarer wir unser „Warum“ beantworten können, desto mehr setzen wir bei dem, was wir tun und wie wir es tun, viel Leidenschaft, Hingabe und großen Einsatz ein.

„Kirche mit Herz“ im Februar war da ein wichtiger, erster Schritt auf dem Weg, Gemeinde mit Herz und Leidenschaft zu leben. Mögen im Kleinen und Großen viele verheißungsvollen Schritte folgen.

Seinen Segen auf Euren Wegen wünsche ich Euch im vor uns liegenden März,

Axel Kuhlmann

THEMATISCHER
INPUT

ENTSPANNTER
AUSTAUSCH

GUTES
ESSEN

UND NATÜRLICH
GOTT

JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT

JUNGE ERWACHSENE

DIE TÜREN SIND AB 16:30 FÜR EUCH OFFEN.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

IN DER FRIEDENSKIRCHE

Einladung zur Jahresgemeindestunde

mit Gemeindemesse

Liebe Gemeinde, hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zur Jahresgemeindeversammlung (JGV) 2024 einladen.

Wann: 10. März 2024, 15.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Wo: in der Friedenskirche

Wir haben ein intensives Jahr hinter uns und wir sind dankbar, dass wir als Gemeinde immer wieder am Kreuz zusammengekommen sind. Wir wollen in der JGV gemeinsam auf das letzte Jahr schauen und, wie im letzten Jahr bereits, uns gegenseitig als Gemeinde mit unserem vielfältigen Angebot wahrnehmen.

Dazu werden wir die E-Räume zu einem kleinen Messegelände umgestalten.

Ihr seid herzlich eingeladen, Eure Gruppen dort mit einem Tisch, einer Stellwand oder einfach nur mit einem Bistrotisch zu präsentieren.

Und, Achtung! Das muss gar nicht spektakulär sein!

Auf alle Fälle soll es vorrangig um den Austausch und die gegenseitige Wahrnehmung gehen.

Also: Seid dabei – wir freuen uns wahnsinnig auf Euch! :-)

Die Agenda der Jahresgemeindestunde findet ihr im Jahresberichtsheft, das im Foyer ausliegt.

Seid gesegnet,

Svend Kramer – Für die Gemeindeleitung

Taufkurs

Ein neuer Taufkurs startet



Christoph Petersen
Pastor

Im Sommer am 9. Juni werden wir wieder in der Ilmenau eine Taufe feiern. Als Vorbereitung zur Taufe lade ich zum Taufkurs ein. Im Taufkurs schauen wir uns die verschiedenen Bibeltexte zum Thema Taufe, Leben als Christ und Gemeinde an. Deine Fragen sind herzlich willkommen! Auch wer sich nicht taufen lassen möchte, aber an dem Thema interessiert ist, ist herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bei mir: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de

Christoph Petersen

Die UHUs treffen sich wieder

Das Angebot für alle UnterHUndertjährige

Da der letzte Freitag im Monat bereits Karfreitag ist, treffen sich die UHUs erst wieder am **5. April um 15:30 Uhr** zu Kaffeetrinken und dem österlichen Thema "Auferstehungsglaube und Älterwerden" mit viel Austausch über die Hoffnung und deren Veränderungen, die unser Leben prägen. In dieses Thema wird uns Heike L. mit hinein nehmen.

Der Spielenachmittag der UHUs unter Leitung von Peter Bierbach findet wieder am **Montag, den 4. März um 15 Uhr** in der Gemeinde statt. Jede und jeder mit Spaß an Gesellschaftsspielen ist gern gesehen!

(UHUs ist ein Angebot für alle UnterHUndertjährigen - da ist keine(r) zu jung oder zu alt, Alleinstehende sind wie Ehepartner und Paare herzlich willkommen.)

Axel Kuhlmann

Fragen an die Bibel

Bibelstunde 2.0

In unserer Gemeinde treffen wir uns in diesem Monat zu biblischen Ausblicken nur am **Montag, den 4. März, um 19:30 Uhr**. Wir nehmen uns das kurze Gleichnis von den zwei Bauherren vor (Mt. 7, 24-29 u.a.), das Jesus nicht ohne Grund ans Ende seiner Bergpredigt gestellt hat. Zudem wird uns sicher wieder beschäftigen, wie es mit den „jüdischen Ohren seiner Zeit“ gehört wurde.



Diesmal hat „Fragen an die Bibel“ damit ein bisschen den Charakter eines Predigtnachgesprächs, denn am Tag vorher wird es auch Predigttext im Gottesdienst sein.

Zwei Wochen später, am **18. März um 19.30 Uhr**, laden wir wieder mal zu einem Bibelabend in ökumenischer Weite ein und besuchen gemeinsam das ökumenische Zentrum St. Stephanus in Kaltenmoor. Die dortige Reihe der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Lüneburg steht unter dem Titel „Die Bibel verbindet – jüdische und christliche Entdeckungen“. An diesem Abend laden Dr. Christoph Dohmen und Pastor i.R. Eckhard Oldenburg zum Gespräch über das Thema „Mit dem Messias unterwegs? - Eine vorösterliche Spurensuche“, Lukas 24,13-35- und Jesaja 52,13 – 53,12.

Axel Kuhlmann

Gebetskreis

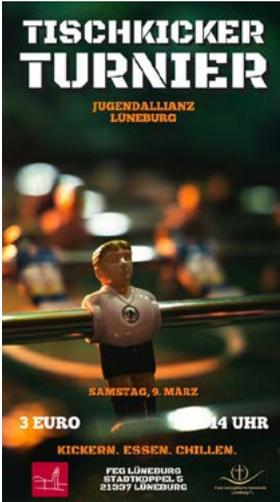
auch für Deine Gebetsanliegen

Immer montags um 16.30 Uhr trifft sich der Gebetskreis unserer Gemeinde. Gebetsanliegen können gerne in den Gebetsbriefkasten im Foyer (neben dem Aufgang zur Empore) eingeworfen oder als E-Mail an gebetskreis@friedenskirche-lueneburg.de geschickt werden.

Brigitte Böttcher

Tischkickerturnier am 9. März

Die Jugendallianz lädt ein



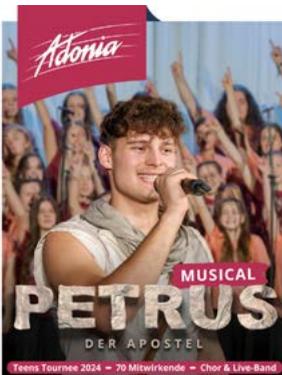
Die Jugendallianz organisiert am 9. März ein Tischkickerturnier in der FeG Lüneburg. Wenn du zwischen 12 und 36 Jahre alt bist, bist Du herzlich eingeladen, dabei zu sein und mitzuspielen oder einfach nur anzufeuern und das Essen, Gemeinschaft und Angebote nebenher zu genießen. Jedes Skill-Level erwünscht! Gespielt wird in Teams. Leute ohne Team können sich vor Ort wen suchen oder werden einander zugeteilt. Start ist 14 Uhr und Ende ungefähr 17 Uhr. Neben dem Kickern wird es richtig leckere Snacks und Getränke geben. Bitte bring die kleine Startgebühr von 3€ direkt zum Event mit.

Mit dem Feuerwerk werden wir gemeinsam zum Tischkickerturnier gehen. Weitere Infos dazu in der Feuerwerk-Gruppe. Alle anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind natürlich auch herzlich eingeladen. Bringt gerne Freund*innen und Kommiliton*innen mit.

9. März, 14 Uhr

FeG Lüneburg, Stadtkoppel 5, 21337 Lüneburg

Oskar Schultz



Adoniakonzert

in der FeG Lüneburg

Ebenfalls in der FeG findet am 20. März um 19.30 Uhr ein Adonia-Konzert statt. Auch aus unserer Gemeinde waren in den vergangenen Jahren immer wieder Teenies bei dieser beeindruckenden Aufführung dabei.

Das Thema in diesem Jahr ist der Apostel Petrus. Es lohnt sich, vorbeizukommen! Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende sehr willkommen.

Mi 20.03.2024 - 19:30
21337 Lüneburg
 Freie evangelische Gemeinde
 Stadtkoppel 5

ankommen & aufbrechen

Eine Reise durch
die Apostelgeschichte

Unsere Predigtreihe vom 07. - 28. April

EUROPE

Compiled and Drawn in the Cartographic Division of the
National Geographic Society

MELVILLE BELL GIBBONS, EDITOR-IN-CHIEF

for THE NATIONAL GEOGRAPHIC MAGAZINE

MELVILLE BELL GIBBONS, EDITOR-IN-CHIEF

FREDERICK G. VON BURG, EDITOR

WILLIAM CHAMBERLIN, JERRY FOSTER, ADAM

FRANK B. WHEATLEY, MANAGING EDITORS

Washington, D.C.

1924

Scale 1:400,000 (See Key to the Book)



www.friedenskirche-lueneburg.de

Kalenderblatt März 2024

03.03. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Wer baut denn heute noch? – Mutige vor (Mt. 7,24-29)</i> Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Franziska Barth <i>mit Abendmahl</i>
03.03. 16.30 Uhr	Junge Erwachsene
04.03. 15 Uhr 19.30 Uhr	UHUs Spielenachmittag Bibelstunde
05.03. 19 Uhr	Mitgliederversammlung der ACKL
09.03. 10 Uhr 14 Uhr	FrauenWandern Tischkickerturnier in der FeG Lüneburg, Stadtkoppel 5
10.03. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Alles gehört Euch! Zwischen Stilfragen, Patentschutz und Tiefbau. (1.Kor 3)</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Anna Thomsen
10.03. 15 Uhr	Jahresgemeindeversammlung
14.03. 19 Uhr	Treffen des gesamten Gottedienstteams
17.03. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Wie sind wir einander Segen? (1.Petrus 3,8 ff)</i> Predigt: Jendrik Glauß und Axel Kuhlmann Leitung: Netzwerk & Feuerwerk
18.03. 19.30 Uhr	Mit dem Messias unterwegs? - Eine vorösterliche Spurensuche (Lukas 24,13-35- und Jesaja 52,13 – 53,12) Einführung und Gespräch im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus in Kaltenmoor
23.03.	Verbandsratstagung in Uetersen
24.03. 10 Uhr Heimatgeber- gottesdienst	<i>Jesus kommt wieder</i> Predigt: Oskar Schultz Leitung: Knuth Bauer
17 Uhr Türöffner- gottesdienst	<i>Jesus kommt wieder</i> Predigt: Oskar Schultz
26.03. 19.30 Uhr	Treffen des Kreativteams

29.3. 10 Uhr Karfreitags- gottesdienst	„Das Wort vom Kreuz – Was glauben wir da eigentlich?“ Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Klaus-Rainer Strunk
31.03. 10 Uhr Oster- gottesdienst	Aufstehen - Es ist Ostern Predigt: Christoph Petersen Leitung: Irmhild-Abele Müller

Hauskreise in unserer Gemeinde

Unter der Woche dran bleiben

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von Hauskreisen. Hauskreise sind Treffen von kleinen Gruppen unter der Woche mit viel persönlichem Austausch und dem durchdenken von gemeinsamen Themen in gemütlicher Atmosphäre.

Wenn du einen Hauskreis suchst oder gründen möchtest, wende dich bitte an unsere Hauskreisbeauftragten Almut Elschami und Berend Haus (Hauskreisbeauftragte@friedenskirche-lueneburg.de)



Frauen Wandern

9. März 10 Uhr

Treff: Friedenskirche

BUJU 2024

Die Jugendfreizeit im Sommer



Oskar Schultz
Pastor für die
Junge Gemeinde

*Morgen räume ich auf...
Wenn ich mein Abi hab ...
Sobald ich fünf Kilo weniger wiege ...*

Mit 25 ...

*Wir alle haben Vorstellungen von dem,
wie es zu sein hat.*

Das Leben.

Wir selbst.

Gott.

Wenn die Dinge so laufen, wie wir es denken, dann haben wir den Eindruck, dass wir tatsächlich alles (oder zumindest das meiste) im Leben unter Kontrolle haben. Es gibt aber immer wieder Momente, in denen wir ausgebremst werden, in denen wir ungewollt zum Stillstand kommen und denken:

»hää?«

So hatte ich mir das nicht vorgestellt.

So war das nicht abgemacht.

Die Geschichte von Jona in der Bibel ist genau so eine Geschichte. Eine Geschichte von einem Menschen, der ganz genau weiß, wie der Hase läuft. Ein Mensch, der es nicht cool findet, dass Gott auf einmal alles auf den Kopf und infrage stellt. Ein Mensch, der am Ende lernen muss, was es bedeutet, dass Gott uns nicht loslässt.

Je tiefer wir in diese Geschichte eintauchen, desto mehr werden wir feststellen: Zum Glauben braucht es nicht viel.

Auf dem Weg zu und mit Gott müssen wir nicht viel dabeihaben. Denn Gott selbst ist mehr als genug.

So nimmt uns das BUJU dieses Jahr mit auf den Weg und wir werden dabei sein! Die Sommerfreizeit der Jugend geht dieses Jahr vom 30. Juli bis 3. August auf das BUJU (Bundesjugentreffen des BEFG) nach Otterndorf. Thema ist: Travelling Light -> Leicht unterwegs sein. Die Ge-

schichte von Jona wird uns tief mit reinnehmen in das Abenteuer, was es bedeutet, zusammen mit Gott unterwegs zu sein. Denn auf diesem Weg warten viele Herausforderungen für unser Leben. Los geht's.

BUJU heißt fette Open-Air Sessions, 1a Falafeln, wilde Wasserschlachten, tiefgehende Bible Studies, Predigt von Oskar, neue Leute kennenlernen, abends an der Strandbar einen alkoholfreien Cocktail schlürfen, spontaner Lobpreis am Food-Court und vieles vieles mehr.

Als Lüneburger Jugend werden wir zusammen anreisen und in einer Homezone (Zeltgruppe) wohnen. Das BUJU ist für alle Teens und Jugendlichen ab 13 Jahren - junge Erwachsene ab 18 Jahren sind genau so willkommen auf dem BUJU. Regulär kostet das BUJU bis zum 30. April 200€. Dazu kommen die Kosten für die gemeinsame Anreise. Wenn du nicht mal eben so 200€ übrig hast, melde dich bei Oskar Schultz (o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de) – wir finden eine Lösung.

Bitte melde Dich auf der BUJU Website an www.buju.de, um dabei zu sein. Gib als Gruppenleiter Oskar Schultz an. Melde Dich nach deiner Anmeldung bitte kurz schriftlich bei Oskar, so dass er rechtzeitig weiß, wer alles dabei ist. Auf der Website findest du auch viele andere Informationen zum BUJU. Genauere Infos zur gemeinsamen Anreise folgen noch.

Es wird eine mega Zeit dieses Jahr auf dem BUJU. Sei dabei!

Oskar Schultz



**30. JULI BIS
3. AUGUST 2024**

IN OTTERNDORF

WWW.BUJU.DE

Aus dem Bund unserer Gemeinden

Nachrichten und Termine

Ostersingwoche 01. bis 07. April 2024 in Hatten-Sandkrug(Niedersachsen)

Gesungen wird von poppigen Jugendchorstücke bis zu gut singbarere klassischen Liedern. Wer ein Instrument spielt, kann es gerne mitbringen.

Am Samstag wollen wir in einer Kirche das Erarbeitete zu Gehör bringen. Andachten und ein Gottesdienst begleiten die Tagung.

Weiteres und Kontakt: Akademie Elstal, Dagmar Brinkema, Tel 04955 5090047 dbrinkem@baptisten.de



GEISTREICH-Konferenz vom 26. bis 28. April in Kirchheim unter Teck

Unter der Fragestellung „Wie können wir neu aus der Fülle des Geistes schöpfen, in Treue zum schriftlichen Wort Gottes in der Bibel leben und mit Herz und Verstand in diese Gesellschaft hineinwirken?“ gibt es viel Raum für Begegnung und Gebet. Außerdem habt Ihr die Möglichkeit, Seminare zu besuchen und von Best-Practice-Beispielen zu hören.

Hauptreferenten sind Prof. Dr. Dr. Roland Werner, Dr. Stefan Vatter und Christophe Domes. Mehr unter: <https://www.gemeinderneuerung.de/geistreich-konferenz/>

Ehemaligentreffen Freiwilligendienst vom 26. bis 28. April in Elstal

Wer irgendwann in seinem Leben einmal ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein Zeit-für-Gott-Jahr (ZfG) absolviert hat, ist herzlich zum Ehemaligentreffen nach Elstal eingeladen.

Anmeldeschluss ist der 7. April.

Anmeldung unter: <https://www.gjw.de/>

Bundesratstagung vom 8. bis 11. Mai in Kassel

„Dein Reich komme! gerecht anders leben“. Neben den Delegierten können interessierte Gäste vor Ort oder online teilnehmen. Darüber hinaus werden einzelne Konferenzveranstaltungen ohne Anmeldung im Livestream angeboten.

BUJU vom 30. Juli bis 3. August ist BUJU in Otterndorf

Auf der Internetseite des Bundesjugendtreffens kann jetzt der Einladungstrailer zu dieser Highlight-Veranstaltung des Gemeindejugendwerks (GJW) angesehen und heruntergeladen werden. <https://www.buju.de>



Stellenausschreibung im BEFG

Gesucht wird eine Koordinatorin oder ein Koordinator für German Baptist Aid und die Katastrophenhilfe. Bei der Stelle geht es um die Koordination und das Controlling internationaler Hilfsprojekte und die Kommunikation mit den zuständigen Komitees sowie die Öffentlichkeitsarbeit zu den Projekten.

Für sein Referat für Kommunikation sucht der BEFG eine Video-Producerin oder einen Video-Producer. Zu den Aufgaben gehören die Planung und Durchführung von Videoproduktionen, die medientechnische Betreuung des BEFG-Instagram-Kanals und die technische Umsetzung von digitalen Bildungsangeboten.

Mehr unter: <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/stellenausschreibungen/>

Nachdenkenswert

Nur für heute werde ich fest glauben,
selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten,
dass der gütige Gott sich um mich kümmert,
als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.

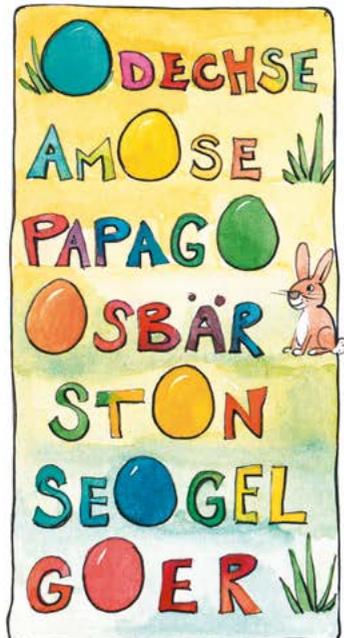
*aus dem „Dekalog der Gelassenheit“
von Papst Johannes XXIII. (1881 – 1963)*



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ein Herz für alle Menschen

Jesus kümmert sich auch um Aussenseiter

Das war das Thema unserer zwei religionspädagogischen Wochen, die am 5. Februar starteten.

Die Kinder hörten und sahen im gemeinsamen Kreis die Geschichte vom römischen Hauptmann, dessen Diener krank ist und von Jesus geheilt wird (Matthäus 8, 5-13) und die Geschichte vom Zöllner Levi, der sein Leben ändert und Jesus folgt (Markus 2, 13-17). Wir haben darüber gesprochen, was ein Hauptmann und ein Römer war und warum es etwas Besonderes ist, dass Jesus seinem Diener hilft. Dass Levi zu den Menschen nicht nett war, haben die Kinder verstanden und dass ihn darum niemand mochte. Sie konnten aber auch gut verstehen, wie toll es sich für Levi anfühlte, weil er nun in Jesus einen Freund hatte. „Jesus ist einfach großartig!“, sagte ein Junge nach der Geschichte.

Außerdem haben wir tüchtig die Lieder „Bist du groß oder bist du klein“ und „Mit Gott zu leben, das ist der Knaller“ und die dazugehörigen Bewegungen für den Familiengottesdienst geübt. Die Botschaft „Egal, wie du aussiehst, egal, wie du dich fühlst - Gott liebt dich!“ laut miteinander zu singen, macht einfach gute Laune und so richtig stark.

Begleitet wurde das Thema von verschiedenen Aktionen, die sich beide Gruppen aussuchen konnten. Z.B. war da die Kinderbuchgeschichte von Elmar, dem Elefanten. Der ist anders als seine grauen Artgenossen, nämlich kunterbunt. Die Anderen mögen ihn, weil er immer so lustig ist, aber Elmar möchte nicht mehr anders sein und badet in grauen Beeren...

Es gab verschiedene Spiele zum Thema anders/ verschieden/ einzigartig sein. So wurde bei einem Spiel ein Seil in die Mitte gelegt und die Kinder entschieden zu verschiedenen Fragen, auf welcher Seite sie stehen wollten.

Oder in mehreren Schalen lagen viele gleiche und ein anderer Gegenstand. Es ging um die Fragen: „Was gehört nicht dazu? Was haben alle Schalen gemeinsam?“ Beim Klang-Memory waren immer zwei Klänge gleich und es musste das andere Kind gefunden werden und beim Düfte-Raten war jeder Duft einzigartig.

Sehr berührend war eine besondere Runde im Kreis. Jedes Kind konnte seine Hand hinhalten und bekam ein mit Duftöl gemaltes Herz darauf und dazu die Worte gesagt: „Du bist großartig und einzigartig und Gott liebt dich genau so, wie du bist!“

Für die 3. Geschichte zu unserem Thema kam unser Kinder- und Jugendpastor Oskar zu uns in die Gruppen. Er erzählte die Geschichte von Jesus und den zehn Aussätzigen, die Jesus heilte (Lukas 17, 11-19). Sehr anschaulich und mit kindgerechten Worten berichtete Oskar von der Heilung und die Kinder durften aktiv daran teilnehmen. (Sie mussten unter anderem die versteckten „kranken“ Püppchen suchen und durften die befestigten roten Flecken entfernen...)

Höhepunkt und Abschluss war dann der Familiengottesdienst am 18. Februar, zu dem alle Kindergartenkinder und ihre Familien eingeladen waren. Ein weiteres Mal ging es um Kranksein und Nichtdazugehören. Die Kinder sangen die geübten Lieder von vorn allen fröhlich zu. Beim anschließenden Kaffeetrinken in den Gemeinderäumen konnte man ins Gespräch kommen.

Danke Gott, dass du uns so vielfältig und einzigartig gemacht hast und zu dir jeder kommen darf, der deine Hilfe braucht! Du bist immer für uns da.

Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für drei gelungene besucher- und segenreiche Veranstaltungen an unserem Herz-Wochenende im Februar.
- dass unsere junge Gemeinde bei einem Winter-Woko im Gemeindehaus mit 48 (!) Teilnehmenden eine großartige Zeit hatte, reich an Gemeinschaft, Events, Spaß und Gegenwart Gottes.
- dass weiterhin mittwochs bis zu hundert (!) Gäste unseren Winterspielplatz im Foyer nutzen.
- für alle Menschen, die neu bei uns sind.
- für unser inspirierendes Jahresthema: "Gemeinde mit Herz und Leidenschaft leben."
- für die vielen Menschen in unserem Land, die für Menschenrechte und Demokratie mit den Füßen abstimmen

Wir bitten Gott

- für die Menschen, die zu "Kirche mit Herz" gekommen sind, dass das, was dort in ihren Herzen angefangen hat, sie weiter zu Jesus führt. Und wir bitten Gott, dass der Hauskreis zu "Kirche mit Herz" mit seiner Gegenwart gesegnet ist.
- dass die vielen Gäste, die unseren Winterspielplatz im Foyer nutzen, sich weiterhin willkommen fühlen, die Kinder einen Riesen-Spaß haben und alle unsere Gemeinde als einen Ort mit offenen Armen erleben.
- um Weisheit und Führung für unsere Gemeindeleitung, die sich auf

den Weg gemacht hat, die Leitungsstrukturen unserer Gemeinde den aktuellen Anforderungen und Möglichkeiten anzupassen.

- um gegenseitiges Vertrauen in der Gemeinde im Zwischenmenschlichen, in den Mitarbeitenden-Teams und im Miteinander aller.
- dass unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden inmitten von Gemeinde, Beruf o. Ausbildung und Privatleben, die Ruhe und Kraft geschenkt bekommen, die sie brauchen.
- dass unsere Jahresgemeindeversammlung am 10. März ein Ort wird, an dem wir uns mit unserer Vielfalt in der Gemeinde wahrnehmen und gemeinsam mit Herz und Leidenschaft in das neue Jahr blicken.
- um gute und frische Ideen für die Umstrukturierung unserer Jugendgruppen Feuerwerk und Netzwerk und um Segen für den Prozess, der dazu gehört.
- dass das Team für den Spendenlauf im April mit allen Ressourcen ausgestattet wird, die es braucht und es viele offene Türen auf dem Weg dorthin vorfindet.
- dass die vielen Proteste in unserem Land gegen Antisemitismus und Rassismus einen Unterschied machen und der Frieden und Zusammenhalt aller Menschen in unserem Land nachhaltig gestärkt wird.
- um Frieden in der Ukraine, in Gaza und Israel und den vielen Brandherden dieser Erde.

Gesprächsräume

zuhören
ermutigen
begleiten
segnen



Die Gesprächsräume sind das Seelsorge- und Beratungsangebot der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg

Termine nach telefonischer oder Mail-Absprache über Pastor Axel Kuhlmann, Tel. 0159 06171973
a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de

Die Kummer-Nummer

Ein Seelsorgeangebot in Kooperation mit unseren Gesprächsräumen



Ein neues seelsorgliches Angebot in unserer Gemeinde bietet Ernst Fischer an:

Telefonische psychologische Entlastungsgespräche - auf Wunsch anonym (keiner muss seinen Namen nennen).

Tel 0172 1506 381 immer mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Ernst Fischer ist im Freundeskreis unserer Gemeinde

Ernst Fischer

Die Woche in der Friedenskirche

montags

- 16.30-18.30 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
 17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg
 19.30 Uhr Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage)

dienstags

- 17.00 Teeniegruppe „Feuerwerk“ (12 -16 J.) (Kellerräume)
 19.00 Jugendgruppe „Netzwerk“ (16 -25 J.) (Kellerräume)

mittwochs

- 15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz

donnerstags

- 15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

- 09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
 15.30 UHUs (Unterhundertjährige)
 (in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)
 16.30-18.00 Pfadfinder „Biber“ (5-7 J.) und „Wölflinge“ (8-10 J.)
 (Kellerräume)
 18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
 20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer, E-Mail:
 gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.3: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: ©
 GemeindebriefDruckerei

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13. Februar,

der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 25. Februar

Karwoche und Ostern

in der Friedenskirche

Palmsontag

(Gottesdienst um 10 Uhr (Heimatgeber) und um 17 Uhr (Türöffner))

Mit dem Palmsontag beginnt die letzte Woche vor Ostern, die Karwoche.

Der Tag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Die Evangelien erzählen, dass die Leute ihm zujubelten und grüne Zweige und Kleider auf den Weg legten – einige Tage später riefen sie "Kreuzige ihn!"

Karfreitag (Gottesdienst um 10 Uhr)

Ein Tag mit zwei Gesichtern: Die Engländer nennen ihn »Good Friday« und folgen damit Martin Luther, der vom »Guten Freitag« sprach.

Uns geläufig ist der Ausdruck »Karfreitag«, der vom Althochdeutschen ausgehend die Klage und die Trauer betont.

Ostern (Gottesdienst um 10 Uhr)

Trauer, Erschrecken, Staunen.

Mitreißender Jubel, grenzenlose Begeisterung:

»Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!«

Ein Mensch soll auferstanden sein, der Tod besiegt?

Wie kann man das verstehen?

